

Geschulte Beamten-Nase

Doppelte Silvesterüberraschung - Polizei findet Diebesgut nebst Marihuana

Coppenbrügge (wbn). Der Silvesterbesuch der Polizei hatte sich richtig gelohnt – für die Polizisten und das Opfer. Auf der Suche nach einer gestohlenen Geldkassette hatten die Beamten in Coppenbrügge nämlich nicht nur einen Großteil des Diebesgutes sicherstellen können sondern nebenbei auch eine gewisse Menge Marihuana mit ihrer geschulten Nase ausfindig gemacht. In der Wohnung der Tatverdächtigen hatte es penetrant nach Rauschgift gerochen

Nachfolgend der Polizeibericht aus Coppenbrügge von Dirk Barnert: „Am Freitag, dem 31.12.2010, gegen 10:15, teilte eine ältere Frau dem Polizeikommissariat Bad Münden fernmündlich den Diebstahl ihrer Geldkassette mit. Zur Wohnanschrift begaben sich daraufhin Einsatzbeamte der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden. Vor Ort teilte die Seniorin den Beamten mit, dass sie ihre Geldkassette ausschließlich in der Schublade ihrer Kommode im Schlafzimmer aufbewahre. Am heutigen Tage stellte sie das Fehlen der Kassette fest. In dem Behältnis befand sich erspartes Bargeld und Goldmünzen im Wert von mehreren Tausend Euro.

Fortsetzung von Seite 1

Im Verlauf des Gespräches gab die Seniorin an, dass niemand außer ihr selbst von dem Versteck ihrer Ersparnisse wisse. Sie äußerte weiter den Verdacht, dass lediglich ihre regelmäßig erscheinenden Putzhilfe etwas mit dem Verschwinden der Geldkassette zu tun haben könne. Hierbei handele es sich um eine 30-jährige Frau aus dem Nachbarort. Nach Bewertung der Gesamtumstände wurde über die Staatsanwaltschaft Hannover die Durchsuchung der Wohnung der dringend tatverdächtigen 30-jährigen Putzhilfe beantragt und noch am Silvestertag durch das Amtsgericht in Hannover angeordnet.

5. Januar 2011 - Zugriff zum Jahreswechsel

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 05. Januar 2011 um 18:36 Uhr

Durch die Einsatzbeamten wurde daraufhin die Wohnanschrift der Tatverdächtigen aufgesucht. Nachdem ihr der Grund der Durchsuchung mitgeteilt wurde, händigte der mit im Haus wohnende Lebensgefährte den Beamten eine Plastiktüte aus. In ihr befand sich die entwendete Geldkassette einschließlich Goldmünzen. Ein Großteil des Bargelds wurde jedoch bereits durch die 30-jährige Frau ausgegeben. Noch während der Sachverhaltsaufnahme nahmen die Polizeibeamten einen starken Cannabisgeruch in der Wohnung wahr. In einem separaten Raum wurden die Beamten schließlich fündig und stellten mehrere Konsumeinheiten Marihuana und Haschisch fest. Gegen die 30-jährige Frau sowie ihren 32-jährigen Lebensgefährten wurden Strafverfahren wegen Diebstahls und Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet.